

„Es steckt so viel Gutes in der Diversität“



Wo der Nutzen erkannt wird, gebe es keine Probleme mit Anderssein in Unternehmen. Im Gegenteil, sagt die Wiener Wirtschaftskammerpräsidentin Brigitte Jank und verlieh nun erstmals den „DiversCity“.

Vielfalt halte immer mehr Einzug in die 118.000 Wiener Unternehmen – einbezieht. Davon sind die Wiener Wirtschaftskammerpräsidentin Brigitte Jank überzeugt und macht die Nutzen-Kommunikation von bewusst geförderter Vielfalt in Unternehmen zu ih-

Glückliche Sieger bei der DiversCity-Preisverleihung der Wirtschaftskammer Wien (WKW) vergangenen Mittwoch. WKW-Präsidentin Brigitte Jank (ganz links) mit den Preisträgern.
Foto: WKW

rem Anliegen: Erschließung neuer Märkte, Attraktivität als Arbeitgeber, Wettbewerbsstärkung lokal und global. „Es steckt so viel Gutes in diesem Thema.“

Immerhin, so Jank, hätten auch 25 Prozent der Einzelunternehmen in Wien selbst Migrationshintergrund. Einer aktuellen Umfrage zufolge sei für 35 Prozent der Wiener Firmen Diversity ein wichtiges Thema im Unternehmensalltag – ein Drittel erachtet es als „Randthema“.

Die erste „DiversCity“-Preisanschreibung brachte 21 Einreichungen, vergangenen Mittwoch wurden die Sieger gekürt.

Staatspreis & Fördergeld

BMvit engagiert sich in Sachen Chancengleichheit

Der im Vorjahr erstmals verliehene Staatspreis für Chancengleichheit in Forschung & Entwicklung des Infrastrukturministeriums (BMvit) hat gezeigt, dass Chancengleichheit als Weg zu den besten Mitarbeitern erkannt wird.

Die Auszeichnung wird ab jetzt jährlich vergeben, gleichzeitig stellt das BMvit mit der Förderung „FEMtech Karriere“ Geld zur Verfügung, damit mehr Unternehmen Maßnahmen für Chancengleichheit umsetzen. Best-Practice-Publikation zum Thema sind ebenso erhältlich wie Einblicke in die bisherige Programmumsetzung und der Blick auf den Status quo der

Diskussion um die adäquaten Maßnahmen.

Wichtigstes Ziel der Förderung „FEMtech Karriere“ sei es, so das Ministerium, dass Unternehmen und Forschungseinrichtungen sich strukturell und nachhaltig mit dem Thema Chancengleichheit auseinandersetzen. Anträge auf Förderung können bei der FFG eingebracht werden. Antragsunterlagen und Mehr Infos dazu unter: www.femtech.at

In unserem Bericht über den ersten Staatspreis (am 9. Jänner) wurde dieser irrtümlich dem Wissenschaftsressort zugeordnet. Wir bedauern den Fehler. (kbau)

Wir sind Teil einer internationalen Unternehmensgruppe mit der Zentrale in Wien und mehreren Produktions- und Vertriebsstandorten weltweit. Mit unseren Produkten bewegen wir uns in sehr dynamischen Nischenmärkten, unter anderem mit Schwerpunkt Asien. Engagierte und hochqualifizierte Mitarbeiter, innovative Technologien und höchste Qualität unserer Produkte sind Grundlagen unseres Erfolges. Für die Führung und den weiteren Ausbau unserer Gesellschaft suchen wir einen international erfahrenen, leistungsstarken, sowohl technisch als auch kaufmännisch versierten Generalisten (m/w).

In Ihrer Gesamtverantwortung für das Unternehmen definieren Sie unter anderem die Strategie für eine erweiterte Standort- und Produktpolitik, initiieren und begleiten allfällige M&A-Aktivitäten und die damit verbundenen Investitionen. Sie müssen Technologiesprünge und neue Produktionstechnologien erkennen, evaluieren und rascher als der Wettbewerb umsetzen. Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt ist die Erschließung neuer Märkte, um weiterhin das dynamische Wachstum des Unternehmens sicherzustellen. Wir erwarten fundiertes technisches und kaufmännisches Wissen sowie umfassende Erfahrung im Aufbau und der Weiterentwicklung internationaler Märkte. Persönlich überzeugen Sie uns durch Kommunikationsstärke, Entscheidungsstärke und Durchsetzungsfähigkeit sowie hervorragendes Auftreten. Nachweisbare Erfolge, ein abgeschlossenes Studium sowie verhandlungssicheres Englisch setzen wir voraus.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Foto an Frau Dr. Helga Rantasa, die Ihnen unter der DW 31 gerne für Fragen zur Verfügung steht.

EINSTIEGUMSTIEGAUFSTIEG



Ulrike Schelander hat vor kurzem die Geschäftsführung der **Ronald McDonald Kinderhilfe Österreich** übernommen.



Thomas Grassler verstärkt die Geschäftsführung der **Pharma Logistik Austria (PLA)**, einer Tochtergesellschaft der Weiser Richter Pharma AG.



Rafael Daum wurde zum Chief Executive Officer beim Polymerspezialisten **Rehau** für die Region Südosteuropa ernannt.



Simon Alborz verstärkt seit kurzem das Team von **Hays Österreich Personnel Services**.



Wolfgang Spiller wurde in den Vorstand des Sekt- und Spirituosenherstellers **Schlumberger** berufen.



Cornelia Springer erweitert seit kurzem das Team der Wiener Personalberatung **Karriere-schmiede**.



Catharina Rieder hat die Verantwortung für den Bereich „Corporate Communications & Public Affairs“ beim Telekommunikationsanbieter **Tele2 Österreich** übernommen.



Alice Urbanek wird mit Februar die Verantwortung für den Bereich Handlernetzentwicklung bei **Renault Österreich** übernehmen.



Diana-Maria White ist neue Partnerin im Geschäftsteam der **Karasek Wietzyk Rechtsanwältin**.



Andreas Haupt ist neuer Vice President Marketing Home Care der **Henkel CEE**.



Claudia Winkler hat mit Jahresbeginn die Leitung des Bereiches Marketing bei **mobikom austria** übernommen.



Wolfgang Schweiger hat die Leitung der chirurgischen Abteilung der **Humano-med Privatklinik Villach** übernommen.



Doris Jeloucan verstärkt das Team der **bit gruppe**, privater Schulungs- und Qualifizierungsanbieter.



Alexander Hysek hat die Marketingleitung der **Arcofel** Hotelgruppe übernommen.



Iris Blatterer übernimmt die Geschäftsführung des Schulbuchverlages **Jugend & Volk**.

Führungswechsel bei BCG Wien

Neue Leitung für Wiener Büro der Boston Consulting Group



Christian Kramer leitet seit Jahresbeginn das Wiener Büro der **Boston Consulting Group (BCG)**.

In dieser Position folgt er **Rainer Reich** nach, der zum Chairman von BCG Österreich aufgestiegen ist und weiterhin mit **Antonella Mei-Pochtler**, **Walter Bohmayr** und **Roland Haslehner** und eben

Christian Kramer der fünfköpfigen österreichischen Geschäftsführung angehört. Kramer ist seit 1998 für die BCG tätig. (red)

Vorsitzender der Geschäftsführung (m/w) Weltweit führendes Industrieunternehmen